Legale Gleisüberquerung wieder möglich

Baumaßnahmen in der Innenstadt schreiten voran

Derzeit laufen die Arbeiten an den Gleisen für die Abstellanlage der Saarbahn. Dadurch bedingt musste der schienengleiche Bahnübergang für Fußgänger gesperrt werden. Wie die Stadtbahn Saar in der vergangenen Zeit mehrfach festgestellt hat, finden seitdem täglich illegale Gleisüberquerungen im Bereich des bestehenden Bahnübergangs statt.

Um diesen nicht ungefährlichen Zustand zu beenden, hat die ausführende Baufirma Peter Groß seit dem vergangenen Dienstag ein Provisorium hergestellt, so dass seitdem die Fußwegverbindung vorläufig wieder nutzbar ist. Bis zu diesem Zeitpunkt, so die Stadtbahn Saar GmbH, seien die Schienen im Bereich des Überweges verlegt gewesen, jedoch noch nicht in Endlage gestopft. Es werde auch noch einige Wochen brauchen, bis der ehemalige Überweg wieder hergestellt sei. Die Schienen könnten erst nach Fertigstellung des Gesamtgleisbaus in Endlage gestopft werden, erst dann könnten der neue Bahnübergang endgültig gebaut und die Wegeanschlüsse fertig gestellt werden. Die Stadtbahn Saar weist darauf hin, dass mehrere kurzzeitige Sperrungen zum Stopfen der Gleise bzw. zum Bau des neuen Überweges bis zum 15. November erforderlich seien.

Auch die anderen Baumaßnahmen in der Innenstadt verlaufen überwiegend planmäßig. Wie angekündigt, konnte der zweite Bauabschnitt des Minikreisels rechtzeitig zur Rallye am 20. September fertig gestellt werden. Seitdem laufen nun die Arbeiten am dritten Bauabschnitt, der den Bereich des kleinen Parkplatzes an den hinteren Pavillons unter der Brücke umfasst. Die bauausführende Firma Dittgen geht davon aus, dass diese Arbeiten in etwa drei Wochen so abgeschlossen sein könnten, dass die derzeitige Einbahnstraßenregelung dort wieder aufgehoben werden könnte - sofern das Wetter mitspielt.

Vorerst Zwangspause ist der Baumaßnahme am Bitscher Platz verordnet. Die Angleichungsarbeiten entlang den Ladengeschäften sind zwischenzeitlich abgeschlossen, und auch das Wasserspiel ist bereits installiert und betriebsbereit. Die noch fehlenden Platten können allerdings erst dann gelegt werden, wenn die Bäume gepflanzt sind. Und eben an jenen Bäumen hakt es derzeit. Um eigene Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Lieferanten wahren zu können, muss mit dem Pflanzen gewartet werden, bis die Bäume ihre Blätter verloren haben. Das dürfte in vier bis sechs Wochen der Fall sein. In der Genehmigungsphase befindet sich derzeit noch der Bau des neuen Imbisspavillons. Im Rathaus geht man davon aus, dass hier schon in den kommenden Wochen mit dessen Bau begonnen werden kann.



Schienengleicher Bahnübergang: Bis letzte Woche noch gesperrt

Kommentar



Bürgermeister Klauspeter Brill

Liebe Leserin,
lieber Leser,

es hat mich gefreut, dass die Stadtbahn Saar GmbH unserer Forderung nun nachgekommen ist und einen provisorischen Fußgängerübergang geschaffen hat. Denn auch ich habe beobachten müssen, in welch großer Zahl und mit welcher Selbstverständlichkeit Fußgänger aller Altersklassen die Gleise verbotswidrig überquert hatten. Dieser Überweg ist notwendig und erspart den Fußgängern nun einmal einen ziemlich großen Umweg durch die Unterführung in der Pickardstraße. Dafür geht an dieser Stelle mein herzlicher Dank an den Stadtbahn-Bauleiter Daniel Bürtel und die ausführende Baufirma Peter Groß.

Wenn das Wetter mitspielt und keine unvorhergesehenen Probleme auftreten, kann der Verkehr durch den Minikreisel schon in rund drei Wochen geleitet werden. Die Arbeiten laufen derzeit planmäßig, und ich freue mich schon jetzt auf deren Fertigstellung. Etwas länger dauert es noch am Bitscher Platz, aber auch hier ist davon auszugehen, dass bis zum Jahresende die Arbeiten weitgehend abgeschlossen werden können.

Ihr
Klauspeter Brill